



Institute of Local Public Finance

Working Paper 01-2011

June 2011

***Alter Wein in neuen Schläuchen? Blick über den
Tellerrand: Die Gemeindefinanzreform in
Frankreich***

Jan Werner

Copyright 2011, I.L.P.F. GmbH. No part of the material protected by this copyright notice may be reproduced or utilized in any form or by any means without prior written permission from the copyright owner.

Alter Wein in neuen Schläuchen? Blick über den Tellerrand: Die Gemeindefinanzreform in Frankreich

Abstract

Der Reformbedarf im deutschen Gemeindesteuersystem bleibt groß. Vor allem die hohe Konjunktursensibilität des Steueraufkommens ist für die Kommunen ein Problem. Ein Blick nach Frankreich zeigt, wie es auch anders gehen könnte: Trotz der Finanzkrise stiegen dort die kommunalen Steuereinnahmen.

JEL Classification: H7; H2; H1

Keywords: Fiscal Federalism, Grants, Fiscal Autonomy, France

Frankreich ist trotz der „Dezentralisierungsgesetze“ aus dem Jahre 1982 im Vergleich zu Deutschland immer noch zentralistisch geprägt. Ferner gibt es Frankreich aufgrund fehlender Gebietsreformen mit 36.782 Gemeinden die größte Anzahl von Gemeinden in Europa, wobei etwa 32.000 Gemeinden weniger als 2.000 Einwohner haben.

Vor der aktuellen Gemeindefinanzreform stellen die vier „Quatre vieilles“ (die vier alten Steuern) die wichtigsten Steuern der französischen Gemeinden dar.....

The complete working paper 01-2011 was published as Werner, Jan (2011): Alter Wein in neuen Schläuchen? Blick über den Tellerrand: Die Gemeindefinanzreform in Frankreich in *Der Neue Kämmerer*, Volume 7, Issue 4, page 15.